



AEROSOFT®

OMSI 2 Add-on

Wuppertal



Manual



Developed by: Kevin Nitschmann, Darius Bode
Manual: Kevin Nitschmann, Darius Bode,
Aerosoft



OMSI 2 Add-on Wuppertal

Handbuch Manual

Copyright: © 2018 / **Aerosoft GmbH**
Airport Paderborn/Lippstadt
D-33142 Büren, Germany
Tel: +49 (0) 29 55 7603-10
Fax: +49 (0) 29 55 7603-33

E-Mail: info@aerosoft.com
Internet: www.aerosoft.com



All trademarks and brand names are trademarks or registered of their respective owners. All rights reserved. / Alle Warenzeichen und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Erweiterung für
Add-on für

OMSI 2 – The Omnibus Simulator



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Zu Beginn..... | 6 |
| Einleitung | 6 |
| Herzlich Willkommen in Wuppertal | 6 |
| Systemanforderungen | 6 |
| Installation..... | 7 |
| Deinstallation | 7 |
| Technische Hinweise..... | 8 |
| Über dieses Handbuch | 8 |
| Optimale Einstellung..... | 8 |
| Vorbereitung auf die erste Fahrt..... | 9 |
| Schwebebahn..... | 9 |
| Die Busse | 11 |
| Einleitung | 11 |
| 12-Meter-Solobus..... | 12 |
| Technische Daten: | 12 |
| 18-Meter-Gelenkbus..... | 13 |
| Technische Daten: | 13 |
| Fahrzeugbedienung..... | 14 |
| Bedienelemente Armaturenbrett | 14 |
| Bedienelemente Seitenkonsole | 16 |
| Zentrales Infodisplay..... | 17 |
| Türsteuerung | 18 |
| Bedienung des Fahrscheindruckers | 19 |
| Bedienung des IBIS-Geräts..... | 21 |
| Heizung und Klimatisierung..... | 22 |
| Beleuchtung..... | 25 |
| Credits | 26 |
| Urheberrechte..... | 27 |

Content

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Starting Off..... | 28 |
| Introduction | 28 |
| Welcome to Wuppertal | 28 |
| System Requirements..... | 28 |
| Installation..... | 29 |
| Removal | 29 |
| Technical Advice | 30 |
| About this Manual..... | 30 |
| Optimal Settings..... | 30 |
| Preparing your First Trip | 31 |
| Suspension Railway | 31 |
| The Buses..... | 32 |
| Introduction | 32 |
| 40-ft Solo Bus "LE" | 33 |
| Technical Data: | 33 |
| 60-ft Articulated Bus | 34 |
| Technical Data:..... | 34 |
| Operation Instructions | 35 |
| Dashboard Elements..... | 35 |
| Window Console Elements | 37 |
| Central Status Display..... | 38 |
| Door Controls | 39 |
| Using the Ticket Printer | 40 |
| Buses: Using the IBIS Control | 42 |
| A/C Control..... | 43 |
| Lights..... | 45 |
| Credits | 46 |
| Copyrights..... | 46 |



Zu Beginn

Einleitung

Herzlich Willkommen in Wuppertal

Schweben! Himmlisch und himmelblau – sie ist einmalig, ungewöhnlich, täglich im Einsatz und über hundert Jahre alt. Wuppertal und die Schwebebahn – zwei, die wirklich zusammengehören. In diesem Add-on haben Sie die Möglichkeit, diese Bahn zwischen Vohwinkel und Oberbarmen auf ihrer 13 km langen Strecke zu fahren. Parallel dazu verkehrt die Hauptlinie 611 der Wuppertaler Stadtwerke; sie unterstützt die Schwebebahn im Bereich des Nahverkehrs und ist mit 60 Minuten Fahrtzeit ganz schön lang. Die Linien 600, 604 und 608 ergänzen die Stammstrecke der Schwebebahn zusätzlich und sind auf Teilschnitten fahrbar.

Auf Wunsch der Wuppertaler Stadtwerke liefern wir die neuesten Fahrzeuge der WSW mit, neben der GTW14 (Schwebebahn) auch für den Busbetrieb passende Stadtbusse vom Typ C2G und C2LE.

Die PS-starken Fahrzeuge schaffen auch die sehr steilen Straßen in der Stadt – zwar nicht immer mit Vollgas, aber umweltfreundlich mit den neuen Motoren.

Systemanforderungen

Um das Add-on Wuppertal möglichst störungsfrei spielen zu können, sollte Ihr PC über folgende Mindestaustattung verfügen:

- OMSI 2 – Der Omnibussimulator min. 2.2.032
- Betriebssystem: Microsoft Windows 7 / 8 / 10
- Prozessor: Dual-Core-CPU mit 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 4 GB RAM
- Grafikkarte: 2 GB VRAM, DirectX 9.0c (oder höher)
- Freier Festplattenspeicher: ca. 4 GB
- Internetverbindung und Benutzerkonto bei Steam

Installation

Sie müssen als Administrator angemeldet und mit dem Internet verbunden sein, bevor Sie mit der Installation von OMSI 2 Add-on Wuppertal beginnen können.

Legen Sie die DVD von OMSI 2 Add-on Wuppertal in das DVD-Laufwerk ein. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.

1. Sollte die Installation nicht automatisch starten:
 - Klicken Sie in der Taskleiste auf „Start“ und dann auf „Computer“.
 - Doppelklicken Sie auf das entsprechende DVD-ROM-Laufwerk.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol „setup.exe“
2. Wenn noch nicht vorhanden, wird Steam zuerst installiert. In diesem Zuge werden auch alle notwendigen Updates installiert.
3. Sie können einen bestehenden Steam-Account verwenden oder einen neuen anlegen. Geben Sie die benötigten Daten ein.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Aktivierungscode ein, den Sie in der Box des Spiels finden.
5. OMSI 2 Add-on Wuppertal wird von der DVD installiert. Notwendige Updates werden aus dem Internet heruntergeladen.

Deinstallation

Um das OMSI 2 Add-on Wuppertal zu deinstallieren, klicken Sie rechts auf den Eintrag OMSI 2 in Ihrer Steam-Bibliothek, wählen „Eigenschaften“ und wechseln auf den Reiter „DLC“. Entfernen Sie dann das Häkchen hinter dem Eintrag für das OMSI 2 Add-on Wuppertal.



Technische Hinweise

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschränkt sich rein auf die Beschreibung und Erklärung dieses Add-ons und versteht sich als Ergänzung zum Handbuch des Hauptspiels „OMSI 2 - Der Omnibussimulator“. Bitte lesen Sie die grundsätzliche Funktionsbeschreibung und Anleitung zur Bedienung und Konfiguration der Simulation OMSI in dessen Handbuch nach. Sofern es die Übersichtlichkeit erfordert, verwenden wir in diesem Handbuch explizite Verweise auf das OMSI-Handbuch, um Ihnen eine optimale Anleitung zur Verfügung zu stellen.

Optimale Einstellung

Für das Add-on Wuppertal kann zwischen verschiedenen Einstellungs-Optionen gewählt werden:

- WuppertalHIGH
(für sehr gute Rechner)
- WuppertalMEDIUM
(für Rechner mit mittlerer Stärke)
- WuppertalLOW
(für Rechner mit Mindestanforderung)
- WuppertalULTRALOW
(für sehr leistungsarme Rechner)

Diese Optionen können Sie im Hauptmenü unter „Option laden“ auswählen. Bitte speichern Sie vorher noch Ihre aktuellen Einstellungen unter „Option speichern“.

Vorbereitung auf die erste Fahrt

Damit Sie den ersten Tag als Busfahrer erfolgreich meistern, sollten Sie sich mit der Technik vertraut machen. Dazu empfehlen wir Ihnen im OMSI-Handbuch das Kapitel 2 in Ruhe durchzulesen, sofern Sie mit OMSI noch nicht so gut vertraut sind.

Bitte wählen Sie im Menü oben die entsprechende Variante aus:

- Wuppertal

Für den ersten Start wählen Sie bitte darunter die Option „Karte ohne Busse laden“ aus. Anschließend können Sie noch je nach Einstellung ein Wunschdatum/Uhrzeit einstellen und mit dem Button „Start!“ geht's endlich los.



Schwebebahn

Um die Schwebebahn vernünftig zu spawnen, nutzen Sie dringend einer unserer Einstellungen oder setzen die Option "Anzahl der Nebenkacheln" im Optionsmenü auf 1 herab! Nach der Optionsände-

um starten Sie OMSI 2 neu, wählen Ihr Wunschdatum & Uhrzeit und den Startpunkt "W-Vohwinkel Schwebbahn" aus. Ohne sich auf der Karte fortzubewegen oder umzuschauen, wählen Sie nun das Fahrzeug "Wuppertal" – "Schwebbahn" und Ihre Wunschlackierung aus.

Die Bahn spawnt ordnungsmäßig in der Betriebshalle Vohwinkel. Alternativ können Sie auch eine Schwebbahn übernehmen, sofern Sie bereits auf der Karte mit dem Bus unterwegs sind. Ein ausführliches Tutorial-Video finden Sie auf YouTube im Kanal der "Projekt Gladbeck Software Group".



Die Busse

Einleitung



Machen Sie es sich am Steuer der aktuellsten Wuppertaler Stadtbusse bequem – im OMSI 2 Add-on Wuppertal sind die neusten Baureihen des C2 in originalgetreuen Ausstattungsvarianten der WSW als 12-Meter-Solobus „Low Entry“ und 18-Meter-Gelenkbus (Dreitürer) enthalten. Besonders auffällig ist der komplett neu entwickelte Fahrscheindrucker sowie das IBIS mit automatischer Sonderzielerkennung, Kursnummerprüfung und Tag-/Nacht-Beleuchtung. Die Busse sind mit dem aktuellsten B2E-Cockpit ausgestattet und verfügen über realitätsgetreue Innenanzeigen sowie eine neue Vollmatrixanzeige außen. Sie finden übrigens alle relevanten Texturen in doppelter Auflösung (4K) im Ordner „HighRes“, falls Sie diese bevorzugen.



12-Meter-Solobus



Der Solobus C2 LE entspricht der 16er-Baureihe der WSW und verfügt über 2 Innenschwenktüren. Im hinteren Bereich sind die Sitzreihen erhöht angeordnet. Fast alle Sitze sind mit hohen komfortablen Rückenlehnen und Vollpolsterung ausgestattet. Wie bei einigen Hamburger Bussen kommt am Einstieg ein einteiliges „Saloon-Pendel“ als Fahrgastschranke zum Einsatz. Die Solobusse verfügen über eine Fahrgast- und Fahrerklima, Voith-Automatikgetriebe und einen EKS-Scanner zum elektronischen Prüfen der Tickets.

Technische Daten:

| | |
|----------------|---|
| Länge: | 12.170 mm |
| Breite: | 2.550 mm |
| Höhe: | 3.315 mm |
| Radstand: | 6.035 mm |
| Zul. GG: | 19.000 kg |
| Sitzplätze: | 38 |
| Stehplätze: | 64 |
| Höchstgeschw.: | 85 km/h |
| Motor: | Diesel 6-Zylinder, Reihe, Euro 6 BlueTec SCR, 7,7 Liter, 220 kW, 1.200 Nm |
| Getriebe: | 4-Gang-Wandlerautomatik, Retarder |

18-Meter-Gelenkbus



Die Dreitürer-Gelenkbusse der 17er-Baureihe verfügen im Gegensatz zum Solobus nicht über eine Fahrgastklima. Sie haben drei Innenschwenktüren und einen durchgehend niederflurigen Boden. Wie die Solobusse werden sie über einen Euro-6-Motor und eine 4-Gang-Voith-Automatik angetrieben.

Technische Daten:

| | |
|----------------|---|
| Länge: | 18.125 mm |
| Breite: | 2.550 mm |
| Höhe: | 3.120 mm |
| Radstand: | 5.900 mm/5.990 mm |
| Zul. GG: | 29.000 kg |
| Sitzplätze: | 45 |
| Stehplätze: | 112 |
| Höchstgeschw.: | 85 km/h |
| Motor: | Diesel 6-Zylinder, Reihe, Euro 6 BlueTec SCR, 7,7 Liter, 260 kW, 1.400 Nm |
| Getriebe: | 4-Gang-Wandlerautomatik, Retarder |



Fahrzeugbedienung

Bedienelemente Armaturenbrett

(abgebildet: Gelenkbus)



| | |
|----|---|
| 1 | Lichtdreheschalter – Stellung 0 = aus, 1 = Standlicht, 2 = Abblendlicht. Tagfahrlicht wird automatisch geschaltet. Herausziehen für Nebelschlussleuchte |
| 2 | Wippschalter: ASR abschalten, nur wirksam unter 30 km/h |
| 3 | Wipptaster: Außenlautsprecher (ohne Funktion) |
| 4 | Wippschalter: Fahrgastbeleuchtung Stufe 1/2 |
| 5 | Wippschalter: Fahrerplatzlicht |
| 6 | Rundanzeiger: Geschwindigkeit |
| 7 | Rundanzeiger: Kraftstoffvorrat |
| 8 | Lenkradtaster: Display durchblättern |
| 9 | Lenkstockhebel (Blinker, Wischer, Wascher, Aufblenden) |
| 10 | Zentrales Infodisplay |
| 11 | Anzeige: Temperatur außen/innen |
| 12 | Rundanzeiger: Drehzahl |

| | |
|----|---|
| 13 | Anzeige: Kilometerstand |
| 14 | Hupenbetätigung |
| 15 | Rundanzeiger: AdBlue-Füllstand |
| 16 | Wipptaster: Display zurückstellen |
| 17 | Wipptaster: Magnetentriegelung Fahrertür |
| 18 | Wipptaster: Kinderwagenschaltung |
| 19 | Gangwahl (Blinken = Fehler, bremsen und auf N schalten) |
| 20 | Wippschalter: automatisches Absenken |
| 21 | Wipptaster: Notlöse Absenkeinrichtung |
| 22 | Wippschalter: Haltestellenbremse |
| 23 | Schalter: Warnblinkanlage |
| 24 | Wippschalter: Türflügel Vordertür sperren links/rechts |
| 25 | Wippschalter: Türfreigabe (nur Gelenkbus) |
| 26 | Wipptaster: Absenkeinrichtung |
| 27 | Taster: Tür 1 |
| 28 | Taster: Tür 2 |



Bedienelemente Seitenkonsole



| | |
|----|--|
| 29 | Wipptaster: elektr. Seitenfenster auf/zu |
| 30 | Außenspiegelverstellung (ohne Funktion) |
| 31 | Wippschalter: Beheizbares Fahrerfenster |
| 32 | Wipptaster: Gebläsesteuerung automatisch/an |
| 33 | Wipptaster: elektr. Sonnenrollo auf/ab |
| 34 | Wipptaster: Videoaufzeichnung (ohne Funktion) |
| 35 | Wipptaster: elektrische Dachluke |
| 36 | Wippschalter: Funk (ohne Funktion) |
| 37 | Wippschalter: Lautstärke Funk (ohne Funktion) |
| 38 | Wipptaster: Nothahn zurückstellen |
| 39 | Zündschloss |
| 40 | Wippschalter: Notfahrbetrieb Automatikgetriebe |
| 41 | Wippschalter: Armaturenverstellung |
| 42 | Notlöse Anfahrsperr |
| 43 | Handbremsventil |

Zentrales Infodisplay



Nach den bekannten monochromen, übersichtlichen Infodisplays wird nun ein kleines und farbiges Display verwendet. Außerdem gibt es über die Armaturen verstreute Leuchtsymbole, die einige Funktionen teilweise zusätzlich zum Display, teilweise allein anzeigen.

Wird der Strom abgestellt, zeigt das Display für ca. 1 Minute den Abschiedsbildschirm an. Im Original ist hier das Logo des Fahrzeugherstellers zu sehen.

Das Display verfügt über 5 Menüseiten:

Haltemenü (s. Abb.), Fahrtmenü, Warnungen/Störungen, Druckanzeigen, Temperaturanzeigen.

Liegt keine Störung vor und der Betriebsdruck ist ausreichend, schaltet das Display nach dem Start auf das Haltemenü. Ansonsten wird Ihnen die Störung oder Druckanzeige angezeigt, bis das Fahrzeug fahrbereit ist. Sie können die angezeigte Menüseite mit dem Lenkradtaster (links) weiterblättern. Die Umschaltung von Fahr- und Haltemenü erfolgt automatisch, je nachdem, ob der Bus steht oder fährt.

Liegt eine schwerwiegende Störung (rot) vor, ist nur noch dieses Menü verfügbar. Mehrere Störungen können ebenfalls mit dem Lenkradtaster durchgesehen werden.



Uhrzeit und Außentemperatur werden im Gegensatz zum älteren C2 unten in LCD-Anzeigen dargestellt. Auch AdBlue- und Kraftstoffvorrat wurden aus dem Zentraldisplay auf analoge Rundanzeigen verlegt. AdBlue ist eine Harnstoffflüssigkeit, die dem Kraftstoff beigemischt wird, um den Schadstoffausstoß zu reduzieren.

Das Bus-Symbol zeigt Ihnen den Türstatus an: Grün bedeutet Freigabe, weiß geöffnet. An den Achsen (weiß ausgefüllt) können Sie erkennen, ob Haltestellen- oder Feststellbremse aktiv sind.

In der Druckanzeige sehen Sie den Vorrats- und Bremsdruck des 1. und 2. Druckluftkreises, sowie den Vorratsdruck des 3. Kreises für die Feststellbremse. Auf der folgenden Seite werden Kühlwasser- und Getriebeöltemperatur sowie die Batteriespannung dargestellt.

Türsteuerung

Bei der aktuellen Baureihe können Sie alle Türen manuell per Drucktaster bedienen. Alle hinteren Türen sind außerdem beim Gelenkbus bei aktivierter Freigabe vom Fahrgast zu öffnen. Ist die Kinderwagenfunktion aktiviert, müssen Sie diese mit dem Taster Kinderwagen vor dem Schließen der Türen wieder abschalten.

Im Bereich der Türsteuerung sei noch erwähnt, dass sich die Fahrerplatztür nur mittels des Wippschalters oben rechts auf dem Armaturenbrett öffnen lässt, da sie von einem elektromagnetischen Schloss gesichert wird.

Beachten Sie, dass vor Abfahrt der sogenannte Nulldurchgang erfolgen muss. Das bedeutet, dass das Fahrpedal komplett zurückgenommen werden muss, wenn alle Türen geschlossen und die Haltestellenbremse gelöst sind, sowie die Absenkeinrichtung in Fahrstellung ist. Erst dann gibt die Anfahrsperrung frei und das Fahrpedal kann betätigt werden. Gemäß EU-Sicherheitsvorschriften gibt es wieder einen Innen- und Außennothahn zur Öffnung der Türen. Die Außentüröffner können mit dem Wipptaster auf der Seitenkonsole zurückgesetzt bzw. für eine gewisse Zeit außer Funktion gesetzt werden.

Die Türaußenöffnung für den Fahrer befindet sich wie gewohnt hinter der vorderen rechten Wartungsklappe.

Bedienung des Fahrscheindruckers



Zum Ticketverkauf kommt der Atron FR compact zum Einsatz. Dieser erkennt in OMSI bis zu 10 Fahrscheintypen jeder Map automatisch. Außerdem können Sie die Tageseinnahmen einsehen, einen Verkauf stornieren und das Display zwischen Tag- und Nachtmodus umschalten. Klicken Sie zu Beginn auf den inneren Bereich der Kasse, um den Geldwechsler einzulegen.





Nach dem Start des Druckers drücken Sie die grüne Auslösetaste, um sich anzumelden. Öffnen Sie die obere Klappe, um das Fahrscheinpapier zu kontrollieren. Das Verkaufsmodul bleibt bei der WSW stets festgesteckt. Geben Sie auf den folgenden Menüseiten zur Anmeldung die vierstellige Verkäufersnummer und die sechsstellige Geheimzahl (s. Zettel links vom Lenkrad) ein. Zum Korrigieren der Eingabe verwenden Sie die rote Taste „C“.

Anschließend können Sie auf dem Verkaufsbildschirm die Fahrscheintypen mit dem äußeren weißen Drucktaster auswählen. Vor dem Drucken wird der gewählte Typ noch einmal angezeigt. Wird an einer Drucktaste das P-Symbol angezeigt, können Sie hiermit zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

Mit der weißen Taste „F“ kommen Sie nacheinander in die zwei Funktionsmenüs. Auf der Seite „Funktionen 1“ können Sie über „Storno“ den zuletzt verkauften Fahrschein stornieren. Drücken Sie erneut „F“, um auf die zweite Funktionsseite zu kommen. Hier können Sie über „Helligkeit“ das Display für Nachtfahrten invertieren (s. Bild).



Außerdem lassen sich auf der zweiten Funktionsseite der Tastatur-Beep deaktivieren, die aktuelle Zwischensumme der Verkäufe

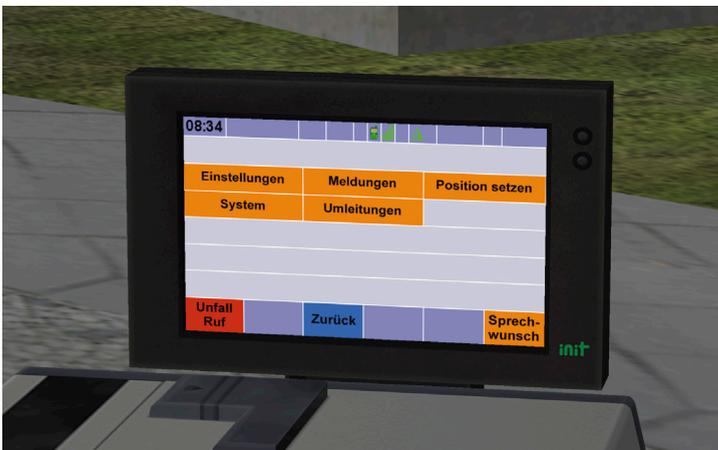
anzeigen, der Drucker für Pausen sperren und die Schicht beenden, um eine Abrechnung anzuzeigen.

Bedienung des IBIS-Geräts



Im IBIS-Bedienteil können Sie eine Kursnummer eingeben, um sich auf der entsprechenden Linie anzumelden. Dies steuert automatisch die Außen- und Innenanzeigen sowie Haltestellenansagen. Die Kursnummer wird auf der ersten Menüseite im üblichen OMSI-Format eingegeben, z.B. 61101 für den Kurs 01 auf der Linie 611. Das IBIS wird nach Drücken des OK-Knopfs anhand der Hofdatei automatisch alle passenden Kursnummern anbieten. Sie können dann auf der folgenden Übersicht die eingegebene Kursnummer bestätigen oder mit den Pfeiltasten eine andere wählen. Bestätigen Sie dann auf der folgenden Anzeige „Nächste Fahrt“ mit „OK“ und die Fahrt wird aktiviert. Nun wird der passende Zieltext außen geschildert. Bei aktiviertem Fahrplan in OMSI schalten die Haltestellen übrigens automatisch weiter. Ansonsten können Sie dies mit der Taste Q manuell tun.

Über die Schaltfläche An-/Abmelden kommen Sie wieder zur Eingabe der Kursnummer. Über die Schaltfläche „Menü“ können Sie die Optionen aufrufen (s. Bild).



Drücken Sie „Einstellungen“, um fortzufahren. Nun können Sie das Display zwischen Tag- und Nachtanzeige umschalten sowie definierte Sonderziele der jeweiligen Map aufrufen.

Auf dem IBIS wird Ihnen automatisch das Kontrollergebnis angezeigt, wenn ein Fahrgast sein elektronisches Ticket am EKS-Scanner prüft.

Heizung und Klimatisierung



| | |
|----|--|
| 44 | Taster: Umluftbetrieb einschalten |
| 45 | Taster: Einstellung Fahrgastklima |
| 46 | Anzeige: Fahrerplatzlüftung |
| 47 | Anzeige: Einstellung Fahrgastklima |
| 48 | Taster: Reheat einschalten |
| 49 | Taster: Scheibenheizung einschalten |
| 50 | Drehsteller: Temperatur Fahrerplatz |
| 51 | Taster: Zusatzheizung abschalten |
| 52 | Taster: Fahrerplatzklima einschalten |
| 53 | Anzeige: Temperatur/Gebälse Fahrerplatz |
| 54 | Taster: Fahrgastklima abschalten |
| 55 | Taster: Menü |
| 56 | Drehsteller: Gebläse Fahrerplatz, Drucktaster: Klappenstellung |

Für die Klimatisierung stehen in beiden Bustypen Klappfenster, elektrische Dachluken und eine Fahrerklima zur Verfügung. Nur der LE-Solobus verfügt über eine Fahrgastklima. Beim Gelenkbus sollten Sie die Lüfter (s. Bedienelemente Seitenkonsole) und die Klappfenster einsetzen.

Im Cockpit befindet sich ein neuartiges Klimabedienteil mit LC-Display. Dies zeigt die Temperatureinstellung und Gebläsestärke der Fahrerplatzlüftung an. Im oberen Bereich werden außerdem der Zustand der Fahrerplatzlüfter (links) und Fahrgastklima (rechts) angezeigt. Die Fahrgastraum-Klimatisierung ist standardmäßig an und wird automatisch geregelt. Bei Bedarf kann sie mit dem Taster „OFF“ deaktiviert werden. Die Fahrgastklima wird bei jedem Motorstart auf Automatikbetrieb geschaltet.

Über die Drehsteller links und rechts regulieren Sie die Fahrerplatztemperatur und Gebläsestärke. Mit dem Drucktaster im rechten Drehsteller wird die Klappenstellung der Fahrerplatzlüftung verstellt. Über die Drucktaster um das Display herum können zusätzlich Umluftbetrieb, Zusatzheizung, Fahrerplatzklima, Scheibenheizung und Reheatfunktion geschaltet werden. Die Zusatzheizung wird allerdings bei jedem



Motorstart wieder auf Automatik gestellt. Die Funktionen des Hauptmenüs und Kalibrierung der Fahrgastklima sind für den Fahrer gesperrt.

Mit dem Wipptaster Gebläsesteuerung auf der Fensterkonsole links können Sie die Gebläsesteuerung der Fahrgastraum-Klimatisierung anpassen. Schalter oben drücken: Gebläse wird eingeschaltet. Wenn der Motor aus ist, ist nur eine geringe Leistung verfügbar. Das Gebläse wird automatisch eingeschaltet, wenn die Fahrgastklima an und die Umluftsteuerung aus ist und der Sollwert überschritten wird. Das Gebläse wird immer ausgeschaltet, wenn der Umluftbetrieb aktiviert wird oder die Innentemperatur zu niedrig ist. Drücken Sie den Schalter unten, um das manuell eingeschaltete Gebläse wieder auf Automatik zu stellen. Des Weiteren gibt es einen Wippschalter für die Seitenscheibenheizung.

Die seitlichen Konvektorheizungen im Fahrgastbereich werden ebenfalls automatisch geregelt.

Fahrerplatzkühlung

Zum schnellen Klimatisieren des Fahrerplatzes und bei hohen Temperaturen die Fahrerplatzkühlung zuschalten. Diese wird nur aktiv, wenn der Temperaturwähler im blauen Bereich steht und die Außentemperatur über 12 °C beträgt.

Umluftbetrieb

Die Frischluftklappen werden geschlossen, z.B. bei schlechter Außenluft oder um kurzzeitig eine höhere Heizleistung zu erreichen. Dadurch reduziert sich allerdings die Kühlleistung. Die Klappen werden nach ca. 10 Minuten wieder geöffnet (Symbol verschwindet).

Fahrgastraum-Temperaturregelung (nur Solobus)

Die Klimaautomatik reguliert automatisch die Gebläsestärke, um den Fahrgastraum auf den einprogrammierten Temperaturwert zu bringen. Die Fahrgastraum-Temperaturregelung läuft bei abgeschaltetem Motor auf Sparschaltung mit geringer Gebläsestärke.

Zusatzheizung

Die ölbetriebene Zusatzheizung wird bei jedem Motorstart auf Automatik geschaltet und bei Bedarf von der Steuerung selbst aktiviert. Nach einer Warmlaufphase wird die Anlage gezündet; dies wird im zentralen Infodisplay und durch die Kontrollleuchte im Tastschalter angezeigt. Sie kann benutzt werden, um den Motor schnell aufzuwärmen und mehr Heizleistung zur Verfügung zu haben. Wird die Motortemperatur zu hoch, pausiert die Zusatzheizung.

Reheat

Die Reheat-Funktion bläst entfeuchtete Luft aus den Luftkanälen an die Scheiben und sorgt so für ein schnelles Abtauen.

Beleuchtung

Bei der Außenbeleuchtung kommen hauptsächlich LED zum Einsatz, sowie Halogen für das Abblend- und Fernlicht. Das Tagfahrlicht wird automatisch geschaltet, sobald Motor oder Abblendlicht aktiviert werden. Ziehen Sie den Lichtdreheschalter heraus, um die Nebelschlussleuchte zu aktivieren.

Credits

Dieses Add-on wäre ohne die tatkräftige Unterstützung folgender Personen kaum in dem hier vorliegenden Umfang und der Qualität möglich gewesen, die meinen größten Dank verdienen:

Ansgar Blauth, Felix Vorweg, Felix Häner, Philipp Zunk, Darius Bode, Patrick Führus, Dennis Bläser, Miekele, Michel Wagner, Patrice Labrenz, Brian Persch, Mathias Giesen, Andy Dieske, Oliver Schwalke, Kevin Schmid, Maurice Kelch, Fabian Boulegue, Kevin Korbmacher, Jan Schymik, Manuel Garcia, Neslihan Acar, Niklas Bürmann, Yufa & Mario

Auch den Unternehmen Bayer AG, Wuppertaler Stadtwerke, WSW Mobil GmbH und vielen weiteren teilnehmenden Firmen danken wir für die freundliche Unterstützung.

Wir danken auch allen Fotografen und Fotografinnen, die uns mit Unmengen an Bildern und Texturen versorgt und uns die Nutzung in diesem Add-on erlaubt haben.



Urheberrechte

Die Software, das Handbuch und sonstiges zugehöriges Material sind durch Urheberrechtsgesetze geschützt. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Sie dürfen eine Kopie der Software auf einem Computer für Ihre persönliche, nichtkommerzielle Nutzung installieren und ausführen. Die Software, das Handbuch und alle anderen zugehörigen Materialien dürfen ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Entwickler der Software und der Aerosoft GmbH weder kopiert, fotokopiert, übersetzt, zurückentwickelt, dekompiert, disassembliert oder in anderer Form für elektronische Maschinen lesbar gemacht werden.



Starting Off

Introduction

Welcome to Wuppertal

Heavenly and sky blue – it is unique, unusual, over a hundred years old, and still operates daily. Wuppertal and its suspension railway – these two really belong together. In this add-on you can drive this suspension railway between Vohwinkel and Oberbarmen on its 13 km route. The main bus line 611 of the Wuppertaler Stadtwerke operates in parallel; it supports the suspension line and is fairly long with its 60 minutes of travel time. The lines 600, 604, and 608 further complement the home line of the suspension railway and are partly drivable.

As per the wish of the Wuppertaler Stadtwerke we have included the most recent vehicles of the WSW, besides the GTW14 (suspension railway) that is the appropriate city buses type C2G and C2LE.

The powerful vehicles make even the steepest streets in the city – maybe not always at full speed, but environmentally friendly thanks to their modern engines.

System Requirements

In order for the add-on Wuppertal to run as smoothly as possible, you need the following:

- OMSI 2 – The Omnibus Simulator min. 2.2.032
- Operating system: Microsoft Windows 7 / 8 / 10
- Processor: Dual Core CPU with 3 GHz
- Memory: 4 GB RAM
- Graphics card: 2 GB with DirectX 9.0 (or higher)
- Free disk space: 4 GB
- Internet connection and Steam user account required

Installation

You have to be logged in with administrator rights and need to be connected to the internet before you can start the installation of OMSI 2 Add-on Wuppertal.

Insert the DVD of OMSI 2 Add-on Wuppertal into your DVD drive. Follow the installation instructions presented on the screen.

1. If the installation does not start automatically:
 - Click “Start” in the taskbar and then on “Computer”.
 - Double click on the corresponding DVD-ROM drive.
 - Double click the “setup.exe” icon.
2. Steam will be installed first if it is not already installed on your system. Any necessary updates will be installed.
3. You may create a new Steam account or use an existing one. Enter the required information.
4. When prompted, enter the activation code you can find in your game box.
5. OMSI 2 Add-on Wuppertal will be installed from the DVD. Any required updates will be downloaded from the Internet.

Removal

In order to fully remove OMSI 2 Add-on Wuppertal right click the “OMSI 2” entry in your Steam library, select “Properties” and open the “DLC” tab. Here, remove the checkmark next to the “OMSI 2 Add-on Wuppertal” entry.



Technical Advice

About this Manual

This manual is limited to the installation of and introduction to this add-on. It is a supplement to the manual for the base game "OMSI 2 - The Omnibus Simulator".

Please read the manual for the main OMIS game for descriptions and instructions about basic functions and configurations. If clarification for the add-on is required, explicit references to the OMIS manual are provided in this manual.

Optimal Settings

For the Add-on Wuppertal you can choose between different settings levels:

- WuppertalHIGH
(for high-end PCs)
- WuppertalMEDIUM
(for mid-range PCs)
- WuppertalLOW
(for PCs that meet the requirements)
- WuppertalULTRALOW
(for weaker PCs)

You can choose these options in the main menu under "Load option". We recommend you save your existing settings under "Save option".

Preparing your First Trip

In order to successfully master your first trip you should familiarize yourself with the technical aspects of the OMIS system. We recommend you take the time to read the information in Chapter 2 of the OMIS manual if you are not already familiar with the simulation.

Please select the appropriate version from the menu above:

- Wuppertal

When you first start the game select the option "Load Map without Buses". After that you can select your desired date and time, press the "Start!" button and you are good to go!



Suspension Railway

In order to correctly spawn the suspension railway, we strongly recommend you use one of our settings or reduce the number of side tiles to 1 in the options menu!



After changing the options, restart OMSI 2, select your desired time and date and the starting point "W-Vohwinkel Schwebebahn (suspension railway)". Without moving on the map or looking around, now select the vehicle "Wuppertal" – "Schwebebahn" (suspension railway) and the painting of your choice.

The railway spawns correctly in the operation hall Vohwinkel. Alternatively, you can take over a railway in operation if you are already in transit on the map with a bus.

The Buses

Introduction



Make yourself comfortable behind the wheel of the current bus generation in Wuppertal. This add-on contains state-of-the-art C2 model buses of WSW, including the 40-ft solo "LE" and 60-ft articulated variation. Most notable features are the new touch-screen IBIS control and ticket printer. All buses are equipped with the new dashboard „B2E“, authentic interior displays and newly created "full matrix" target displays. All relevant textures can be found in double resolution (4K) in the folder "HighRes" if preferred.

40-ft Solo Bus "LE"



The solo bus C2 LE is based on the model 16 of the WSW fleet. It is equipped with 2 swing-in doors. The rear passenger area features a raised floor level and highly comfortable full-size seats. The entry barrier is the infamous "saloon" bar known from buses of HOCHBAHN Hamburg. The solo buses also have a driver and passenger AC, Voith automatic transmission and an EKS ticket check system.

Technical Data:

| | |
|-------------------|---|
| Length: | 12,170 mm |
| Width: | 2,550 mm |
| Height: | 3,315 mm |
| Wheel base: | 6,035 mm |
| Allowed gr. wgt.: | 19,000 kg |
| Seats: | 38 |
| Standings: | 64 |
| Top speed: | 85 kph |
| Engine: | Diesel 6 cylinder, row, Euro 6 BlueTec SCR, 7,7 ltr, 220 kW, 1200 Nm |
| Transmission: | 4-speed automatic with torque converter, retarder |



60-ft Articulated Bus



The articulated bus features 3 swing-in doors and a completely low-floor interior. It also has an Euro 6 engine and 4-speed automatic transmission, but no passenger AC.

Technical Data:

| | |
|-------------------|--|
| Length: | 18,125 mm |
| Width: | 2,550 mm |
| Height: | 3,120 mm |
| Wheel base: | 5,900 mm/5,990 mm |
| Allowed gr. wgt.: | 29,000 kg |
| Seats: | 45 |
| Standings: | 112 |
| Top speed: | 85 km/h |
| Engine: | Diesel 6 cylinder, row, Euro 6 BlueTec SCR, 7,7 ltr, 260 kW, 1400 Nm |
| Transmission: | 4-speed automatic with torque converter, retarder |

Operation Instructions

Dashboard Elements

(pictured: articulated bus)



| | |
|----|---|
| 1 | Light switch – position 0 = off, 1 = standing lights, 2 = low beam. Daylight running lights are controlled automatically. Pull out for rear fog lights. |
| 2 | Switch: Turn off ASR (below 30 kph) |
| 3 | Switch: Exterior speaker (not functional) |
| 4 | Switch: Passenger lights level 1/2 |
| 5 | Switch: Driver's light |
| 6 | Gauge: Speed |
| 7 | Gauge: Diesel tank |
| 8 | Switch: Change display page |
| 9 | Steering column switch (indicator, wiper/washer, full beam) |
| 10 | Central status display |
| 11 | Display: Temperature outside/inside |
| 12 | Gauge: Engine rev speed |



| | |
|----|---|
| 13 | Display: Odometer |
| 14 | Horn |
| 15 | Gauge: AdBlue tank |
| 16 | Switch: Reset display to home |
| 17 | Switch: Unlock driver door |
| 18 | Switch: Stroller mode (stop automatic doors) |
| 19 | Gear selector (flashing = error, press brake and switch to N) |
| 20 | Switch: Automatic kneeling |
| 21 | Switch: Emergency release kneeling status |
| 22 | Switch: Stop brake |
| 23 | Switch: Hazard flashers |
| 24 | Switch: Lock left/right front door wing |
| 25 | Switch: Automatic door release (articulated only) |
| 26 | Switch: Kneeling |
| 27 | Switch: Door 1 |
| 28 | Switch: Door 2 |

Window Console Elements



| | |
|----|--|
| 29 | Switch: Power window lift |
| 30 | Mirror adjustment (not functional) |
| 31 | Switch: Side window heat |
| 32 | Switch: Ventilation on/automatic |
| 33 | Switch: Power sun visor |
| 34 | Switch: CCTV recording (not functional) |
| 35 | Switch: Automatic roof hatches |
| 36 | Switch: Radio communication (not functional) |
| 37 | Switch: Radio volume (not functional) |
| 38 | Switch: Reset emergency door releases |
| 39 | Ignition lock |
| 40 | Switch: Emergency automatic transmission setting |
| 41 | Switch: Dashboard adjustment |
| 42 | Emergency release stop brake |
| 43 | Parking brake valve |



Central Status Display



In contrast to the older monochromatic and well-arranged displays, a new small colored display was introduced. There are several check lights scattered over the panel, while some icons are also shown in the display.

When the power is cut, the display will show a goodbye screen for one minute. You can see the vehicle manufacturer's logo here in the original bus.

The display contains five menu pages:

Stop menu, drive menu, warnings/failures, pressure reservoirs and temperatures.

When no failure is present, the screen will automatically switch between stop and drive menus. You can scroll between pages with the push button on the steering wheel.

A serious failure (red level) will freeze all other display pages. You can use the steering wheel button to navigate through multiple failures or warnings if they occur at the same time.

Time and temperatures are displayed in separate LC displays. Also, manual gauges for fuel and AdBlue tank content are installed below the center panel. AdBlue is an urea-based liquid used to clean exhaust fumes.

The bus icon in the display indicates the door status. Green means released automatic door, white means door open. The color-filled wheels will show when the stop brake or parking brake are active.

You can see the pressure reservoir of the circuits 1–3 on the pressure page of the display. The following page shows coolant and transmission temperature, as well as the battery voltage.

Door Controls

All of the WSW buses are equipped with push buttons for each door. You can also release the rear automatic doors so they can be opened by the passengers in the articulated bus. When the stroller notification is activated, you will need to disengage it by pressing the stroller switch before doors can close.

The door lock switches can be used to lock separate wings of the front door or to completely block the front door. Remember you need to use the magnet release button to open the driver's door. Before departing, the stop brake system will do a zero-crossing check, meaning you need to have all doors closed, kneeling up and stop brake released before you can use the accelerator treadle. Complying with EU safety laws, there is an exterior and interior door emergency release handle. There are no door locks though, in contrast to the 2012 model of "Three Generations". The door release handles can be reset or disengaged by using the door reset switch on the window console. The exterior door opener for the driver is located behind the front right service hatch.



Using the Ticket Printer



The Atron FR compact is used to sell and print tickets. It will recognize up to 10 OMSI tickets on each individual map. You can also check your day's summary, cancel the last sold ticket and toggle the day and night display modes.

First, click the inner area of the cashdesk to put in the cash register.



After the printer has booted, use the green toggle key to log in. Open the upper lid to check the ticket print paper. The sales module will always remain in there on WSW buses. Enter your driver's number and PIN on the following menu pages. You will find this information on the little paper sheet left of the steering wheel. If you need to correct any inputs, use the red "C" key.

When you have successfully logged in, choose any ticket you want to print with the buttons surrounding the screen. You will need to confirm again before printing or press the key marked with "P" to go to the previous page. The white "F" button takes you to the two function settings pages. On "Funktionen 1" you can use "Storno" to revoke the last sold ticket. Press "F" another time to go to "Funktionen 2". Here you can toggle the display's day and night modes with "Helligkeit".



On the same page you can turn on and off the beep sound, see your day's total ("Zwischensumme"), lock the printer when going for a break and end your shift ("Schichtende").

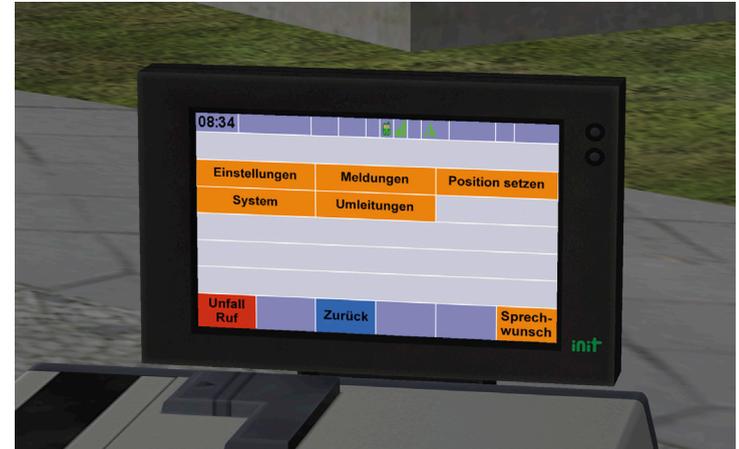


Buses: Using the IBIS Control



The IBIS control panel takes your line and "Kurs" numbers to register the bus on the desired route. This will automatically set target and interior displays as well as the station announcements. The "Kursnummer" is entered on the very first screen in the common OMSI format, e.g. 61101 for route 01 on line 611. The IBIS will automatically search matching routes in the .hof file. Confirm the requested route on the following screen or select another one with the arrow keys. When you hit "OK", the route will be started. Station announcements will forward automatically only when the OMSI schedule is active. To do this manually, use your "Q" key on the keyboard.

Use "An-/Abmelden" to go back to the start screen and change line or route numbers. With "Menü" you will see the option pages.



Select "Einstellungen" to proceed. You can now toggle the day and night color mode and call pre-defined target displays ("Sonderziele") depending on the map.

The IBIS will also automatically show the check result of a passenger scanning an electronic ticket.

A/C Control





| | |
|----|--|
| 44 | Switch: Air recirculation |
| 45 | Switch: Passenger A/C settings |
| 46 | Switch: Driver ventilation |
| 47 | Display: Passenger A/C settings |
| 48 | Switch: Reheat function |
| 49 | Switch: Window heat |
| 50 | Turn switch: Driver ventilation temperature |
| 51 | Switch: Turn off auxiliary heater |
| 52 | Switch: Driver A/C |
| 53 | Display: Temperature and ventilation at driver's place |
| 54 | Switch: Turn off passenger A/C |
| 55 | Switch: Menu |
| 56 | Turn switch: Ventilation driver's place, push: flap settings |

Both buses are equipped with pull-down windows, power-steering roof hatches and a driver's AC. Only the LE solo bus also has a passenger AC. You can use the ventilation fans and hatches on the articulated bus to enhance cooling.

You will find a new digital A/C panel in the cockpit. The display shows driver's ventilation and temperature settings as well as the A/C status of driver's and passenger's space in the top line. The passenger A/C is turned on automatically and doesn't need to be switched. It can be disengaged by using the "OFF" button. The passenger A/C is set back to automatic every time the engine starts. The turning knob on the left controls the driver's place temperature. The right one sets the ventilation power. You can push the middle part of it to change flap settings. Other buttons surrounding the LCD display (see above) switch air recirculation, auxiliary heater, driver's A/C, window heat and reheat. The auxiliary heater is set to automatic every time the engine starts. All menu and calibration settings are not accessible for the driver. The window console switch for fan control can override the ventilation control of the A/C panel and turn on all ventilation or set it back to automatic. There is also a switch for the side window heat on the window console.

Driver's AC

To quickly cool the driver's place, use the driver's AC. It will only work when the temperature knob is set in the blue area and exterior temperature is above 12 °C.

Air Recirculation

This mode closes the exterior air flaps to gain heat power or avoid bad outside air. Cooling power will be reduced. The flaps will re-open after 10 minutes.

Passenger AC (solo bus only)

The automatic passenger A/C controls fan and temperature settings for the passenger room. Will reduce power when the engine is turned off.

Auxiliary Heater

The oil-driven auxiliary heater works independently from the combustion engine. It will quickly heat up the coolant and is activated automatically each time the engine starts. It will need a few minutes to warm up before it ignites. When coolant temperature is too high, the heater will turn off automatically.

Reheat (solo bus only)

Reheat blows dehumidified air through the window channels to quickly defrost the windows.

Lights

The exterior lights are mainly based on LED technology. Headlights work with halogen bulbs. The daytime running lights are switched automatically when the engine is on. Pull out the light switch to activate the rear fog lights.

Credits

This add-on would not have been possible to this extend and level of quality without the tremendous support of the following people, who deserve our sincere gratitude;

Ansgar Blauth, Felix Vorweg, Felix Häner, Philipp Zunk, Darius Bode, Patrick Führus, Dennis Bläser, Miekele, Michel Wagner, Patrice Labrenz, Brian Persch, Mathias Giesen, Andy Dieske, Oliver Schwalke, Kevin Schmid, Maurice Kelch, Fabian Boulegue, Kevin Korbmacher, Jan Schymik, Manuel Garcia, Neslihan Acar, Niklas Bürmann, Yufa & Mario

We also thank the companies Bayer AG, Wuppertaler Stadtwerke, WSW Mobil GmbH, and many more for their kind support.

We also thank all the photographers who supplied us with incredible numbers of photos and allowed us to use them in this add-on.

Copyrights

This software, the manual, documentation, video images, and all the related materials are protected by copyright laws. The software is licensed, not sold. You may install and run one copy of the software on one computer for your personal, non-commercial use. The software, the manual and all related materials must not be copied, photocopied, translated, reverse engineered, decompiled or reduced to any electronic medium or machine legible form, neither completely nor in part, without the previous written permission of the developers of this software and Aerosoft GmbH.



AEROSOFT®



HafenCity

Hamburg modern

Expand your world and fleet

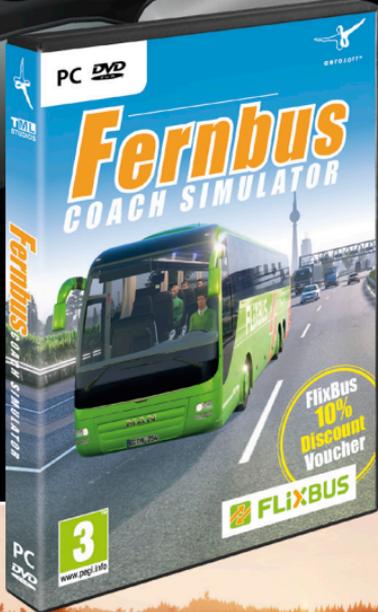
OMSI 2 Add-ons



www.aerosoft.com



AEROSOFT®



Fernbus

COACH SIMULATOR

The first simulation of the popular overland buses! In modern and large MAN Lion's Coach buses, you drive along Germany's highways and rural roads to 40 cities.



www.aerosoft.com

